

Damit junge Leute von der Straße kommen

Wicke verfolgt seit Jahren Ausbildungsstrategie. Bewerbung für 2013 schon möglich

Von Kurt Bein

Anfang dieser Woche starteten wieder fünf junge Menschen bei der Firma Wicke mit dem Beginn einer Ausbildung in einen neuen Lebensabschnitt. Der Herzkamper Räder- und Rollenspezialist beugt dem Fachkräftemangel und dem demografischen Wandel aktiv durch eigene Ausbildung vor. Fast 20 Prozent der Belegschaft (270 Mitarbeiter) seien bereits hauseigene Ausgebildete im Betrieb und in der Verwaltung des weltweit agierenden Unternehmens, erklärte Personalchef Peter Steinmann gegenüber der Redaktion die komfortable Situation.

Von den fünf neuen Auszubildenden kommen drei direkt aus Sprockhövel. „Wir legen gerne Wert darauf, dass die ortsansässige Bindung an das Unternehmen durchaus von uns gewünscht wird“, erzählt Peter Steinmann weiter. „Wir wollen die Arbeitsuchenden und Ausbildungsplatzsuchenden vor Ort natürlich dadurch auch besser an uns binden



Nico Felgenträger, Franziska Glomb, Jascha Düsterloh, Jacqueline Rehder und Mehmet Barutcu starteten bei Wicke ihre Ausbildung.

FOTO: PRIVAT

können. Und auch die Verankerung in der Sprockhöveler Bevölkerung ist uns ein Anliegen.“

Zwei Industriekaufrauen (Franziska Glomb aus Schwelm und Jacqueline Rehder aus Sprockhövel) starten bei Wicke in der Verwaltung. Sie machen als Abiturentinnen parallel dazu eine duale Ausbildung an der Fachhochschule Südwestfalen mit dem Abschluss „Bachelor of Arts“. Dreieinhalb Jahre dauert die

Ausbildung insgesamt und beide Damen haben dann zwei Abschlüsse in der Tasche, wie etliche Wicke-Beschäftigte bereits vor ihnen.

Für den Betrieb werden zwei Industriemechaniker (Niko Felgenträger und Jascha Düsterloh, beide aus Sprockhövel) ausgebildet. „Die Ausbildung dauert auch hier dreieinhalb Jahre“, erläutert Steinmann und weist auf die guten Übernahmechancen der Auszubildenden nach der

Ausbildung hin. „Natürlich freuen wir uns auch über Bewerbungen aus dem Bereich der Wicke-Beschäftigten. So wusste der fünfte Neuzuzüger, Mehmet Barutcu aus Bochum, über seinen Bruder, der langjährig bei Wicke beschäftigt ist, wie es im Betrieb läuft und so hat er über ein vorhergehendes Praktikum die Chance genutzt“, freut sich Steinmann. Mehmet Barutcu wird in zwei Jahren zur Produktionsfachkraft Chemie im Polyurethan-Labor bei Wicke ausgebildet.

„Wir werden unsere Ausbildung beibehalten, damit junge Leute von der Straße kommen und die Firma seine notwendigen Fachkräfte gewinnt“, resümiert der Personalchef. Für den 1. September 2013 laufen schon die Bewerbungen. Angeboten werden Plätze für zwei Industriekaufleute/Bachelor und zwei Industriemechaniker. Bewerbungen sind zu richten an: Wicke GmbH + Co. KG, Personalabteilung, Elberfelder Straße 109, 45549 Sprockhövel. Infos unter: www.wicke.com.